

# Mit Kluft, Beil und Säge — Zimmermänner bei der Arbeit

Lehrermaterial zur Nachbereitung / Jahrgangsstufen 3 und 4

## Der Zimmermann

Der Beruf des Zimmermanns gehört zu den ältesten Handwerksberufen. Neben der Errichtung von Gebäuden wie Häusern, Türmen oder Mühlen aus Holz umfasste die Arbeit des Zimmermanns eine Vielzahl weiterer Holzarbeiten.

[Arbeitsblatt: Gitterrätsel — Was baut der Zimmermann?](#)

Lösung: Tor, Dach, Haus, Schiff, Zaun

Für Informationen zu weiteren holzverarbeitenden Berufen siehe [Informationsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer: Holzverarbeitende Berufe und ihre Produkte](#)

## Die Walz

Noch heute gehen einige Zimmerleute nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Handwerkerlehre auf eine mehrjährige Wanderschaft, die sogenannte Walz. Drei Jahre und ein Tag sind es für gewöhnlich, die sich ein Zimmermannsgeselle auf Wanderschaft begibt. 50 Kilometer beträgt in dieser Zeit die Bannmeile rund um seinen Heimatort. Nur im äußersten Notfall ist es ihm gestattet, sie zu unterschreiten. In vielen Handwerksberufen war die Walz lange eine Voraussetzung für die Erlangung des Meistertitels. Ihr Grundgedanke ist die handwerkliche und persönliche Weiterentwicklung des Gesellen. In der Vergangenheit sollte der Zwang zur mehrjährigen Wanderung aber auch dem Konkurrenzdruck der Handwerker an einem Ort vorbeugen.

### Diskussion: Bannmeile

Die Schülerinnen und Schüler suchen auf einer Karte im Atlas ihren Heimatort. Mit einem Zirkel oder Nadel, Faden und Bleistift ziehen sie eine Bannmeile von 50 Kilometern rund um den Ort. Können sich die Schülerinnen und Schüler vorstellen, für über drei Jahre diesen Bereich zu verlassen? Was würde das für sie, ihre Familien und Freunde bedeuten? Mit welchen Gefühlen begibt sich ein Zimmermannsgeselle nach Meinung der Schülerinnen und Schüler auf die Walz?

## Die Kluft

Gekleidet ist der Zimmermann auf der Wanderschaft spätestens seit Ende des 19. Jahrhunderts in eine traditionelle Kleidung, die als Kluft bezeichnet wird. Außerdem führt er einen Wanderstab mit sich und transportiert seine gesamte Habe in einem Bündel.

[Malvorlage: Zimmermannsgeselle in traditioneller Kluft](#)

[Informationsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer: Die Kluft des reisenden Zimmermannsgesellen — Funktion und Bedeutung](#)

## Das Fachwerkhaus

Fachwerkhäuser bestehen aus Holzgerüstkonstruktionen, die das Skelett des Hauses bilden. Die Zwischenräume in diesem Skelett heißen Gefache. Sie werden mit Füllungen aus Weidenflechtwerk und Lehm-Stroh-Gemisch geschlossen. Anders als beim Massivbau tragen diese Wandfüllungen nur wenig zur Statik bei. Viel mehr wird die benötigte Stabilität des Hausskelettes durch die diagonal verbauten Hölzer erreicht. Je nach Position im Skelett des Hauses, tragen die Bauteile unterschiedliche Namen.

[Arbeitsblatt: Modell eines Fachwerkhaus skelettes](#)

Für den Bau eines Modells werden 20 handelsübliche Schaschlikspieße benötigt. 12 der Stäbe müssen um etwa 30% gekürzt werden. Die Kürzung der Stäbe kann leicht mit einer

# Mit Kluft, Beil und Säge — Zimmermänner bei der Arbeit

Lehrermaterial zur Nachbereitung / Jahrgangsstufen 3 und 4

stabilen Schere erfolgen. Außerdem wird Spielknete benötigt, um die Stäbe miteinander zu verbinden.

Siehe auch: [Informationsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer: Aufbau und Stabilität des Fachwerkhaus skelettes](#)

# Arbeitsblatt

## Giterrätsel — Was baut der Zimmermann?

Der Zimmermann baut verschiedene Dinge aus Holz. In diesem Giterrätsel sind 5 von ihnen versteckt. Finde sie und schreibe die Begriffe auf.

H	D	Z	X	T	C	M	V	A
T	A	H	O	H	A	U	S	V
L	C	V	G	P	G	B	K	L
Ü	H	T	S	C	H	I	F	F
D	Z	A	U	N	S	G	W	U
U	S	Y	Q	L	T	O	R	N

TOR      HAUS      ZAUN      SCHIFF      DACH



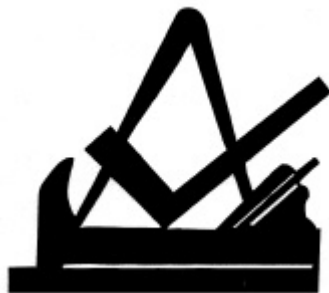

# Informationsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer Holzverarbeitende Berufe und ihre Produkte

## **Böttcher**

Der Böttcher wird auch als Küfer oder Fassbinder bezeichnet. Für Herstellung eines Fasses setzt der Böttcher schmale, rechteckige Hölzer zu einer Fasswand zusammen. Dabei biegt er die Hölzer in der Mitte und verleiht dem Fass damit seine bauchige Form. Zusammengehalten wird die Fasswand schließlich von Reifen aus Holz oder Metall.

## **Schreiner**

Der Berufsstand des Schreiners entwickelte sich im Mittelalter mit der Nachfrage nach feingearbeiteten Möbeln. Daher gehört der Hobel zu den wichtigsten Werkzeugen des Schreiners. Im Gegensatz zu den groben Beilen der Zimmerleute ermöglicht der Hobel eine feine Bearbeitung der Holzoberflächen. Die Begriffe Schreiner und Tischler bezeichnen denselben Beruf.



Gemeinsam mit dem Zirkel und dem Winkel bildet der Hobel das Zunftzeichen der Schreiner.

## **Wagner**

Der Wagner oder Stellmacher baut in seiner Werkstatt Kutschen, Wagen und Karren. Auch landwirtschaftliches Gerät wie Pflüge und Eggen stellt er her. Für die Fertigung der einzelnen Bauteile seiner Produkte verfügt der Wagner über zahlreiche Schablonen. Sie ersparen ihm beispielsweise bei der Herstellung von Speichen und Felgen Zeit und erleichtern ihm so die Arbeit.

# Malvorlage

## Zimmermannsgeselle in traditioneller Kluff



# Lösungsblatt

## Die Kluft des reisenden Zimmermannsgesellen — Funktion und Bedeutung

### Hut

Symbol des freien Mannes. Zur Kluft werden verschiedene Hüte getragen: der breitkrepelige Schlapphut, der hochaufragende Zylinder oder der runde Koks (Melone). Er schützt den Gesellen vor der Sonne, Regen und herabfallendem Schmutz.

### Jacke

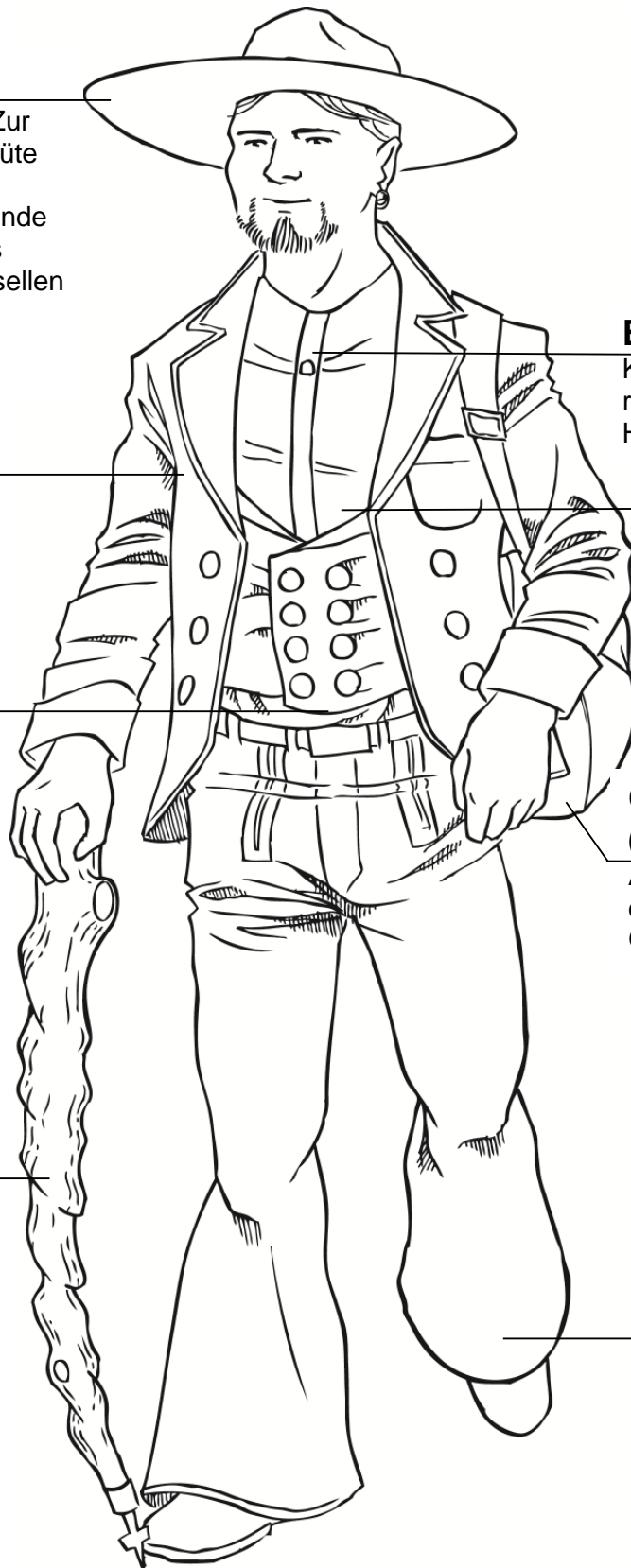
Sechs Knöpfe auf der Jacke stehen für sechs Tage Arbeit in der Woche.

### Weste

Acht Knöpfe stehen für die tägliche Arbeitszeit von acht Stunden.

### Stenz (Stock)

Wanderstab, diente früher auch als Waffe. Charakteristisch ist die gewundene Form des Stabes.



### Ehrbarkeit (Krawatte)

Kennzeichen des rechtschaffenden Handwerkers.

### Staupe (Hemd)

Das kragenlose Hemd liegt eng am Hals an. Die Ärmel werden ausschließlich nach innen aufgekrepelt. Beides verhindert das Eindringen von Schmutz in das Hemd.

### Charlottenburger (Bündel)

Auch Charlie genannt. Dient dem Transport von Hab und Gut des Gesellen.

### Hose

Durch den Schlag fällt die Hose über die Schuhe und verhindert so das Eindringen von Schmutz.

# Arbeitsblatt

## Aufbau und Stabilität des Fachwerkhaus skelettes

Für den Bau des Modells benötigte Materialien:

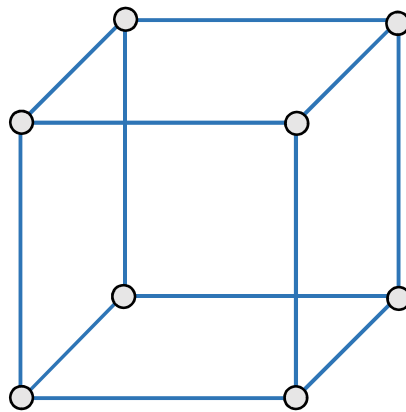
Knete

12 kurze Holzspieße

8 lange Holzspieße

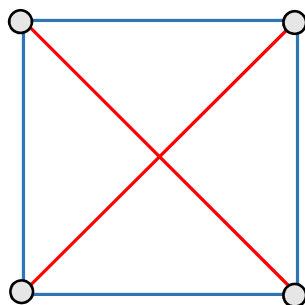
### Aufgabe 1

Baue aus der Knete und den kurzen Holzspießen einen Würfel. Forme die Knete zu kleinen Kügelchen, um die Holzspieße an den Ecken des Würfels miteinander zu verbinden.



Was passiert mit dem Würfel, wenn Du vorsichtig daran wackelst?

Verbinde nun wie im Beispiel unten mit den langen Holzspießen in den Seitenwänden des Würfels die Ecken miteinander. Du benötigst immer zwei Holzspieße pro Seitenwand.



Was passiert nun, wenn Du an dem Würfel wackelst?

# Informationsmaterial für Lehrerinnen und Lehrer

## Das Fachwerkhaus skelett und seine Bauteile

- Rähm      waagerechtes Bauteil, oberer Abschluss des Wandgefüges
- Ständer    senkrechttes Bauteil, begrenzt die Seiten des Wandgefüges und trägt die Last der Obergeschosse und/ oder des Daches
- Strebe     diagonales Bauteil, dient der Aussteifung und damit der Stabilisierung des Wandgefüges
- Riegel     waagerechtes Bauteil, unterteilt die Gefache und ermöglicht den Einbau von Türen und Fenstern
- Schwelle   waagerechtes Bauteil, unterer Abschluss des Wandgefüges

